



Sammlung Theaterzettel

Die Ehre.

Sudermann, Hermann

1894-04-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 27. April 1894.

81. Vorstellung im Abonnement A.

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Commerzienrath Mühling	Herr Neumann.
Amalie, seine Frau	Frl. v. Nothenberg.
Kurt, deren Kinder	Herr Nieper.
Leonore, deren Kinder	Frl. Wittels.
Lothar Brandt	Herr Schmalz.
Hugo Stengel	Herr Lösch.
Graf von Trast-Saarberg	Herr Jacobi.
Robert Heinecke	Herr Stury.
Der alte Heinecke	Herr Tietzsch.
Seine Frau	Frau Jacobi.
Auguste, deren Töchter	(Frl. De Lauf 1.
Alma, deren Töchter	(Frl. Raden.
Michalsky, Tischler, Augustens Mann	Herr Eichrodt.
Frau Hebenstreit, Gärtnersfrau	Frl. Schelly.
Wilhelm, Diener	Herr Peters.
Johann, Kutscher	Herr Moser.
Der indische Diener des Grafen Trast	Herr Winn.

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Mühling's.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr** Ende gegen **10 Uhr**.

Krank: Herr Knapp, Frl. Karina.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe	
M. 2. — per Platz		M. 2. — per Platz	
Logen II. Rang (4 Plätze)	5. —	Logen III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20
Einzelne Logenplätze:		Sperresitz 1. Parquet	3.50
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	5. —	Sperresitz 2. Parquet	2.50
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Stehplatz im 1. Parquet	2.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3. —	Stehplatz im 2. Parquet	2. —
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2. —	Parterre	1.50
2. u. 3. Reihe	1.50	Gallerieloge	— .80
Logen II. Rang, 1 Reihe	3. —	Gallerie	— .40
2. u. 3. Reihe	2.50		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengekommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Der Lokalizug von Mannheim nach Nedarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Samstag, den 28. April 1894. Achte Volksvorstellung.

Vasantasena.

Drama in 5 Akten nach einer Dichtung des Königs Sudrata, frei bearbeitet von Emil Pohl.

Anfang 7 Uhr.